

Abschaffen der Schulpflicht

Beitrag von „WillG“ vom 12. April 2018 22:04

[Zitat von Firelilly](#)

Selbst auf dem Gymnasium gibt es nur einen verschwindend geringen Anteil wirklich interessierter und intrinsisch motivierter, neugieriger Schüler. Der Großteil absolviert den Unterricht als Pflichtprogramm und tiefergehende Fragen hat da niemand. Da wird nicht hinterfragt, nicht tiefergehend gefragt.

Sag mal ehrlich: Wie oft hast du selbst einen Deutsch-/Geschichts- oder Erdkundelehrer nach der Stunde nach tiefergehenden Informationen gefragt? Dein Frust an der tumben Schülerschaft scheint mir daher zu kommen, dass du erwartest, alle Schüler müssten deine Begeisterung für Naturwissenschaften teilen. Ich persönlich habe tatsächlich in meinen Sprachfächern schon als Schüler immer mal wieder nach genaueren Infos etc. gefragt. In den Naturwissenschaften kam das je nach Fach deutlich seltener bis gar nicht vor.

[Zitat von Krabappel](#)

selbst an der Uni lernt man vorwiegend in Seminaren oder in der Bibliothek und kaum in Hörsälen.

Ist das wirklich so anders als Frontalunterricht? Seminare zu meine Zeit sahen zumindest so aus, dass der Prof in der ersten Stunde einen Einführungsvortrag gehalten hat, ab dann haben in allen Seminarsitzungen Referatsgruppen ihre Vorträge gehalten. Evtl. im Anschluss mit ein bisschen Diskussion. Da sieht mein Unterricht deutlich moderner aus, obwohl ich auch sehr zu frontal neige.